

Im Rahmen des ersten Klagegrundes wird gerügt, dass die angebliche Beihilfe aus allgemeinen Landeshaushaltsmitteln nicht Gegenstand des Eröffnungsbeschlusses gewesen sei.

2. Zweiter Klagegrund: Keine staatlichen Beihilfen im Sinne von Art. 107 Abs. 1 AEUV

Der Kläger macht geltend, dass die Molkereien im Zusammenhang mit der Finanzierung der Milchgüteprüfungen keine staatlichen Beihilfen im Sinne von Art. 107 Abs. 1 AEUV erhalten würden, da ihnen kein selektiver Vorteil gewährt werde.

3. Dritter Klagegrund (hilfsweise): Kein Verstoß gegen die Notifizierungspflicht

Der Kläger trägt vor, dass die Maßnahmen als „bestehende Beihilfen“ anzusehen seien. Die Rückforderung verstoße somit gegen Art. 108 Abs. 1 und 3 AEUV sowie gegen Art. 14 der Verordnung (EU) 2015/1589.

4. Vierter Klagegrund (hilfsweise): Vereinbarkeit der Beihilfe mit dem Binnenmarkt gemäß Art. 107 Abs. 3 AEUV wurde rechtsfehlerhaft abgelehnt

5. Fünfter Klagegrund (hilfsweise): Anordnung der Rückforderung der Beihilfe verstößt gegen den Vertrauensschutzgrundsatz

---

(<sup>1</sup>) Verordnung (EU) 2015/1589 des Rates vom 13. Juli 2015 über besondere Vorschriften für die Anwendung von Artikel 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Abl. L 248, S. 9).

---

**Klage, eingereicht am 29. November 2015 — Marcas Costa Brava/HABM — Excellent Brands JMI (Cremcaffé by Julius Meinl)**

**(Rechtssache T-686/15)**

(2016/C 048/90)

*Sprache der Klageschrift: Englisch*

**Parteien**

*Klägerin:* Marcas Costa Brava, SL (Sils, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte E. Manresa Medina und J. Manresa Medina)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer:* Excellent Brands JMI Ltd (Baar, Schweiz)

**Angaben zum Verfahren vor dem HABM**

*Anmelderin der streitigen Marke:* Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer.

*Streitige Marke:* Gemeinschaftsbildmarke in den Farben Rot und Weiß mit den Wortbestandteilen „Cremcaffé by Julius Meinl“ — Gemeinschaftsmarke Nr. 11406915.

*Verfahren vor dem HABM:* Widerspruchsverfahren.

*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des HABM vom 29. September 2015 in der Sache R 2517/2014-5.

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- die Benutzung der Gemeinschaftsmarke Nr. 2423705 für Klasse 30 als erwiesen und die Gemeinschaftsmarkenanmeldung Nr. 11406915 als mit der Gemeinschaftsmarke Nr. 2423705 unvereinbar zu erachten;
- dem HABM und etwaigen weiteren Beklagten die gesamten Verfahrenskosten aufzuerlegen.

**Angeführter Klagegrund**

- Fehlerhafte Auslegung von Art. 15 Abs. 1, Art. 15 Abs. 1 Buchst. a und Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung Nr. 207/2009.

---

**Klage, eingereicht am 29. November 2015 — Marcas Costa Brava/HABM — Excellent Brands JMI  
(Cremcafé by Julius Meinl)**

**(Rechtssache T-687/15)**

(2016/C 048/91)

*Sprache der Klageschrift: Englisch*

**Parteien**

*Klägerin:* Marcas Costa Brava, SL (Sils, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte E. Manresa Medina und J. Manresa Medina)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer:* Excellent Brands JMI Ltd (Baar, Schweiz)

**Angaben zum Verfahren vor dem HABM**

*Anmelderin der streitigen Marke:* Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer.

*Streitige Marke:* Gemeinschaftsbildmarke in den Farben Rot und Weiß mit dem Wortbestandteil „Cremcafé by Julius Meinl“ — Gemeinschaftsmarke Nr. 11406816.

*Verfahren vor dem HABM:* Widerspruchsverfahren.

*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des HABM vom 29. September 2015 in der Sache R 2757/2014-5.

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben;